

Jahresbericht 2022/23

Jungwacht Blauring Kanton Freiburg



Lebensfreu(n)de
jubla
freiburg

3	Editorial	
4	FG Grümschelichschta	Weiche Pullis für wilde Poulets
6	Ausbildung	Leidenschaftliche Pioniere in Aktion
8	Coaching	Einmal bitte alles neu
10	FG Lagerplatz	Trifft eine Pizza auf einen Lagerplatz
12	Kantonspräses & FG Prävention	Präses inter Pares
14	RAST	Ein Jubiläum mal wieder
16	Kantonsleitung	Kalei 2022/23
18	Fakten	Mitgliederbestand und Erfolgsrechnung
20	Impressum	

Editorial

Liebe Lesenden

Herzlich willkommen zum Jahresbericht der Jubla Kanton Freiburg. Wir blicken auf ein recht erfolgreiches Jahr zurück, nicht zu letzt in finanzieller Hinsicht (Erfolgsrechnung S. 19). Dank dem Engagement unserer Fachgruppe Grümschelichishta, welche es sich zur Aufgabe gemacht hat, unsere Leitenden modisch auf der Höhe der Zeit zu halten (FG Grümscheli S. 4), gibt es im neuen RAST Onlineshop (RAST S. 14) nun einen schicken Pullover aus Fleece Stoff für laue Sommernächte oder windige Herbstkurse. Nun ist die Jubla ja aber nicht in erster Linie ein kommerzielles Angebot, natürlich gab es auch Abseits von bequemen Stoffen genügend Berichtenswertes. So findet sich hier auch eine Übersicht über unser Kurswesen (Ausbildung S. 6) oder den erfolgreichen Lagerwettbewerb unserer Fachgruppe Prävention (FG Prävention S. 12). Und wenn man die Mitgliederzahlen anschaut (Mitgliederbestand S. 18) können wir uns glücklich schätzen, derart viele motivierte Kinder und Jugendliche in unserem Kanton zu haben, welche Lebensfreu(n)de in unsere Jubla bringen.

Olivier Berger



Regionale Arbeitsstelle Jubla Kanton Freiburg

FG Grümschelichishta



Engagement sichtbar machen. Wo andere Vereine bereits auf den ersten Blick durch ihre Krawatten und Uniformen auffallen, herrscht in der Jubla der Pluralismus. Individualität mit Stil, dafür setzt sich die FG Grümschelichishta ein.

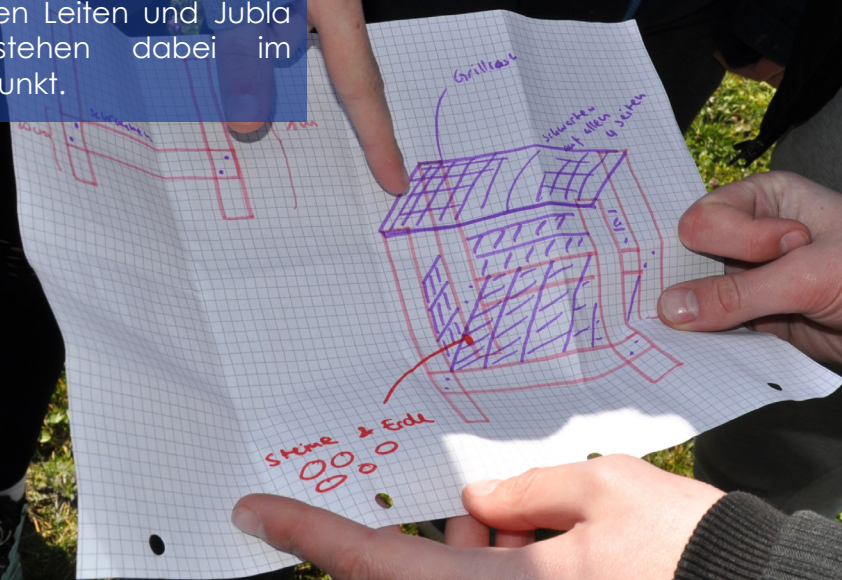
Weiche Pullis für wilde Poulets

Charles Thormann, FG Grümschelichista

Auch dieses Jahr haben wir, die FG Grümschelichista, ein neues Produkt vorzuweisen: das neue Kanton Freiburg Fleece! Ein weicher Pulli, bestickt mit unserem Kantonslogo, den man sich neuerdings auch über den Online-Shop der Rast holen kann www.rastfr.ch

Wir haben dieses Jahr ebenfalls an kleineren und grösseren Projekten herumgedacht, man darf gespannt bleiben. Und keine Angst: Auch die Verwirklichung einer Jubla-Bialetti haben wir noch nicht aufgegeben! Zusammengefasst: Es kommt noch einiges auf euch zu, liebe Jublaleute!

Die Ausbildungskurse für Gruppen-, sowie Schar- und Lagerleitende finden in Zusammenarbeit mit Jugend & Sport (J&S) im Sportfach Lagersport/ Trekking statt. Themen wie Verantwortung, Sicherheit, Gruppen Leiten und Jubla sein stehen dabei im Mittelpunkt.



Ausbildung

Leidenschaftliche Pioniere in Aktion

Karin Stulz, kantonale Ausbildungsverantwortliche

139 Leitende der Jubla Freiburg bildeten sich im vergangenen Jahr weiter, um für ihre Leitungsaufgaben vorbereitet zu sein. Dies war nur möglich dank des beispiellosen und selbstlosen Einsatzes von 30 hochengagierten Kursleitenden, die insgesamt unglaubliche 2500 Stunden ehrenamtlicher Arbeit investiert haben. Dieses Engagement, dieser Zeitaufwand und die Wissensweitergabe, haben einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, dass die Jubla wachsen und gedeihen kann.

An dieser Stelle möchten wir von Herzen DANKE sagen. Ein herzliches Dankeschön an unsere grossartigen Kurshauptleitenden, FGA-Mitglieder und Kursleitenden. Dieser unermüdliche Einsatz hat es uns ermöglicht, die Flammen der Jubla am Brennen zu halten und viele erhebende und unvergessliche Momente zu erleben. Die leuchtenden Sterne am Ausbildungshorizont werden die Zukunft unserer Organisation weiterhin erhellen.

Ein passendes Zitat, das die symbolische Bedeutung der geleisteten Arbeit unterstreicht, lautet: "Gemeinsam sind wir in der Lage, Grossartiges zu erreichen." (Unbekannt) Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Abenteuer und auf die Fortsetzung unserer Mission, die Kinder und Jugendlichen in unseren Zelt- sowie Hauslager wertvolle Fähigkeiten beizubringen und unvergessliche Momente zu schaffen.

Jede Schar wird von speziell ausgebildeten J+S Coaches durchs Jublajahr begleitet. Diese sorgen dafür, dass die Sommerlager gemäss den Richtlinien von J+S geplant und durchgeführt werden und bieten den Leitenden ihre Expertise an.

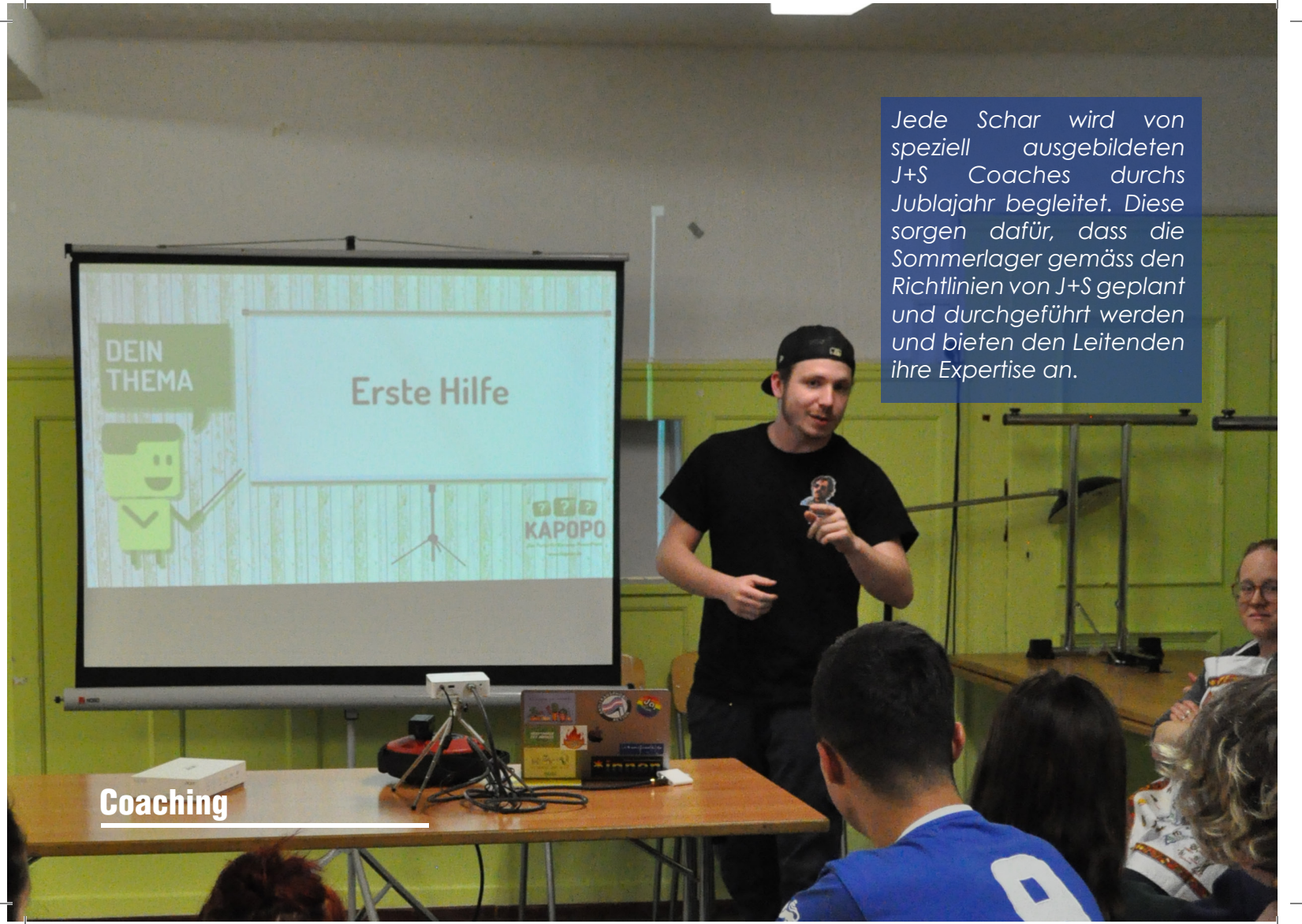
DEIN
THEMA

Erste Hilfe



KAPOPO

Coaching



Einmal bitte alles neu

Nathalie Heim, Coaching-Verantwortliche

Das Coaching-Jahr 2022/2023 stand ganz im Zeichen des Neuen. Denn Ende 2022 ist endlich die lang ersehnte neue Nationale Sportdatenbank in Betrieb genommen worden. Die Coaches mussten sich zunächst mit dem neuen Tool vertraut machen und zu Beginn viel Geduld aufbringen, da bei der Migrierung doch nicht an alles gedacht wurde und einige Kinderkrankheiten zum Vorschein kamen. Das Erfassen und Administrieren der Lager hat aber glücklicherweise ganz gut geklappt und so sind nun alle froh eine nigelneue Sportdatenbank zu haben.

Zudem bekamen wir auch Verstärkung von sechs neuen Coaches: Katja Hagi, Olivier Vuichard, Luisa Tschannen, Deborah Amstutz, Sven Beck und Lina Vonlanthen.

Und so wird auch das neue Jubla-Jahr sicherlich wieder viel Neues bringen. Eine Neuigkeit können wir hier an dieser Stelle schon verraten: Ich (Nathalie Heim) gebe nach drei Jahren die Coaching-Verantwortung an Monique Rudaz ab und wechsle in die Fachgruppe Kommunikation. Liebe Monique, ich wünsche dir viel Erfolg und gutes Gelingen bei deiner neuen Rolle!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und ein riesiges Lob an alle Coaches, die den Scharen jeweils zur Seite stehen!

Die FG Lagerplatz hilft den Scharen, geeignete Plätze für die Sommerlager zu finden. Im Bild: Lagerplatz der Jubla Bösinggen 2023 in Schüpfheim/LU



FG Lagerplatz

Trifft eine Pizza auf einen Lagerplatz

David Sorg, FG Lagerplatz

Die Zeit vergeht und somit ist auch schon wieder ein weiteres Jahr der Fachgruppe Lagerplatz vorbei. Während wir uns im letzten Jahr mit der Errichtung des Grundsteins für unser Projekt beschäftigt hatten, ging es dieses Jahr an die Verbesserung unseres Systems und an die Datenbank selbst, auf der die Lagerplätze zu finden sein sollen.

Nachdem wir unsere Auslese der von uns besuchten Schweizer Lagerplätze zusammen hatten, ging es darum, die Datenbank zu erstellen. Die Erkenntnis, dass unter den Organisatoren eher weniger IT-Wissen vorhanden ist, liess nicht lange auf sich warten. Es musste also unser Joker, der Retter in Not, gezogen werden. Oli4! Wobei die Zahl in seinem Namen darauf deuten lässt, dass die Erstellung von Datenbanken kein Problem für ihn ist. So wurde unsere Website also zum Leben erweckt und steht jeder Schar des Kantons zur Verfügung. Über die nächsten Jahre wird dieses Ensemble nun stetig wachsen und so in Zukunft die mühsame Suche nach einem geeigneten Ort für das Sommerlager etwas erleichtern.

An der jährlichen Versammlung wurde wieder fleissig diskutiert und grosszügig auf die Tasten gehauen. Durch die Verpflegung von Pizzaiolo Fabrice und seinem Pizzaofen erhielten wir auch die nötige Stärkung dafür. Es wurden viele Verbesserungsvorschläge abgegeben und die Datenbank wieder um einige Lagerplätze erweitert. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Sponsoren und freuen uns auf das nächste FG Lagerplatz Jahr mit vielen tollen Erweiterungen zu unserer Website.

Die Fachgruppe Prävention erarbeitet Hilfestellungen und Methoden für den Schar- und Lageralltag unter anderem in den Bereichen Hygiene, Suchtprävention, Grenzen, soziale und geistige Gesundheit uvm.

Präses inter Pares

Valentin Rudaz, Kantonspräses

Als Begleitperson ist der Kantonspräses nicht die Person, die viel zu Berichten hat. Denn es sind die Anlässe der Leitenden und die Aktivitäten mit den Kindern, welche es in den Vordergrund zu setzen gilt. Aber sicher gibt es einige, die sich fragen, was den so ein*e Präses das ganze Jahr macht. Wie jedes Jahr trafen sich die Freiburger Präsidies auch dieses Jahr wieder drei mal für einen gemeinsamen Austausch. Dabei wurde auch über Themen wie „Präses in der Krisensituation“ oder „Beziehung Kirche und Schar“ gesprochen. Auch in der nationalen Fachgruppe Glauben und Kirche sind wir Freiburger vertreten, diese erlebte im Vereinsjahr 22/23 einen Wandel. So wurde das Gremium für alle, welche sich für das Thema interessieren, geöffnet. Auch wurden dieses Jahr wieder die Kurse besucht. Dort wurde einmal mehr sichtbar, dass wir in der Jubla ganz viele tolle Menschen haben. Dank ihnen dürfen wir ganz viel Lebensfreu(n)de versprühen und verspüren.

FG Prävention

Zum zweiten mal wurde dieses Jahr ein Wettbewerb gestartet. Alle Scharen bekamen eine Hängematte und einen Beispielblock zum Thema „psychische Gesundheit“. Ziel war es, die Kinder in den Lagern zu stärken und zu bekräftigen. Denn der FG Prävention ist es wichtig, dass es den Kindern nicht nur physisch sondern auch psychisch gut geht. Wir gratulieren dabei natürlich nochmal der Siegerschar Jubla Rechthalten.

othek

Wo ist Oli? Seit 15 Jahren auf der RAST, wo er die Kantonsleitung und die Scharen dabei unterstützt, Lebensfreu(n)de in und um Freiburg zu verbreiten.

RAST



Ein Jubiläum mal wieder

Olivier Berger, Arbeitsstellenleiter RAST

Bewährtes beibehalten, neue Impulse einbringen und mit frischem Enthusiasmus die anstehenden Aufgaben anpacken. Das liest man im Wahljahr 2023 von vielen Plakatwänden der Politiker*innen, welche gerne gewählt werden würden. Allerdings habe ich den Spruch so auch schon vor 15 Jahren im Jubblatt hingeschrieben bei meiner Vorstellung. Im Vereinsjahr 22/23 jährte sich nämlich mein fünfzehnjähriges Dienstjubiläum.

Hinter den neuen Impulsen einbringen stehe ich nach wie vor und Enthusiasmus verspüre ich weiterhin für diese Arbeit (mit der frische ist es halt so eine Sache, bleibt die Zeit doch nicht stehen). Bewährtes beibehalten, so denke ich mittlerweile, führt nicht immer nur zum Erfolg. Vielmehr sollte sich das Bewährte durchaus auch mal ein wenig verbiegen, nicht unbedingt neu erfinden, aber sich den Umständen anpassen. So trugen wir in besagtem Vereinsjahr das Jubblatt zu Grabe oder verabschiedeten uns vom aktuellen Jublabus aus technischen Gründen (zumindest innerlich, der Ersatz ist aber auf dem Weg wenn ich diese Zeilen schreibe) und die RAST mitsamt ihrer Dienstleistungen gibt es nicht länger nur physikalisch sondern neu auch online (unter www.rastfr.ch). Der Grundkurs für die neuen Leitenden läuft mal wieder nicht so wie er sollte (auch er wurde unlängst neu erfunden), neues wird alt (die Jubla Datenbank wird auch schon 10 Jährig), altes wird neu aufgelegt (ein neuer nationaler Ehemaligenverein, pardon "Netzwerk", mal wieder)...

Zeit den Bettel hinzuwerfen? Ich denke nicht, dafür ist mein Enthusiasmus, etwas in der Jubla zu bewegen, dann doch noch zu frisch.



Kantonsleitung

Die gewählten Mitglieder der Kantonsleitung arbeiten ehrenamtlich. Ihr Engagement ermöglicht die grosse Angebotsvielfalt der Jubla Kanton Freiburg.

Die Kantonsleitung 2022/23



David Reichmuth
Präsidium /
Animation



Karin Stulz
Co-Präsidium /
Ausbildung



Nathalie Heim
Ausbildung /
Coaching



Gaëtan Favre
Öffentlichkeit



Christelle Schneuwly
Ausbildung



Charles Thormann
Öffentlichkeit



Valentin Rudaz
Kantonspräses



Olivier Berger
RAST

Mitgliederbestand 2022/23

Schar	Alle	Leiterinnen	Leiter	Mädchen	Knaben
Schmitten	218	24	34	75	85
Düdingen	216	37	43	88	48
Giffers-Tentlingen	158	25	27	62	44
Plaffeien	157	32	23	62	40
Tafers	140	20	40	38	42
Gurmels	126	16	11	52	47
St. Ursen	99	17	9	35	38
Bösingen	98	10	21	33	34
Ratatouille	98	22	20	32	24
St. Antoni	87	11	17	28	31
Heitenried	77	10	17	24	26
Wün.-Flamatt	75	12	17	19	27
Alterswil	67	6	20	20	21
Rechthalten	65	11	6	26	22
Total 22/23	1681	253	305	594	529

Die Scharen sind der Grösse nach aufgelistet. Stichtag 31.10.2022

Fakten

Erfolgsrechnung 2022/23

1. September 2022 bis 31. August 2023

Ertrag

Mitgliederbeiträge der Scharen	21'103.40
WGK Soli-Scharbeitrag	4'480.00
Einnahmen Druckservice	138.00
Coachentschädigung J+S	12'496.20
Vermietung Bus	4'297.00
BSV Beiträge Kurse	10'314.50
Spenden, sonstige Einnahmen	50.00

Total Ertrag **52'879.10**
Gewinn 2022/23

Aufwand

Kontoführung	103.29
Ausbildung und Coaching	4'267.16
Inhalt (Animation, FGs...)	1'224.96
Kommunikation	1'791.38
Druckservice	169.50
Scharbegleitung	192.45
Kantonsleitung	3'763.57
Mitgliederbeitrag Bundesleitung	13'448.00
Versicherungen	5'521.60
Bus	4'564.51

Total Aufwand **35'046.42**
17'832.68

Die Vereinsbuchhaltung der Jubla Freiburg wurde am 27.9.2023 von der Geschäftsprüfungskommission revidiert und für gut befunden. Die Kantonskonferenz erteilte dem Kassier, Olivier Berger, an der Kantonskonferenz vom 30.09.2022 die Decharge.

Die RAST (Infrastruktur und Personalaufwand) wird durch die Katholische kirchliche Körperschaft finanziert und erscheint deshalb nicht in der Vereinsbuchhaltung der Jubla Freiburg.

Jungwacht Blauring Kanton Freiburg

Rue du Botzet 2, 1700 Freiburg

026 323 37 60

www.jubla-freiburg.ch

rast@jubla-freiburg.ch

Impressum

Redaktion Kantonsleitung Jubla Freiburg

Layout Olivier Berger

Fotos Archiv Jubla Freiburg

Druck Cric Print, Fribourg

IBAN CH17 0900 0000 1700 3996 7



<https://www.jubla.ch/ueber-die-jubla/leitbild/vision-und-strategien>



**jubla
freiburg**

